

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 79 (1985)
Heft: 6

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen

Basel: Sonntag, 24. März, 14.30 Uhr Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Mit Imbiss, Film oder Dias. Neu: Kinderhütedienst während des Gottesdienstes.

Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Burgdorf: Sonntag, 31. März 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse. Anschliessend Film und Zvieri. Freundliche Einladung an alle.

Pfr. H. Giezendanner

Laufen: Palmsonntag, 31. März 1985, 14.30 Uhr Gottesdienst und Zusammensein im Pfarreiheim an der Röschenzstrasse. R. Kuhn

Winterthur: Gehörlosenverein. Freundliche Einladung zur 40. Generalversammlung am Samstag, 16. März, 17.00 Uhr, im Hotel Winterthur, Meissenstrasse 2, 1. Stock, Zimmer 4. Passivmitglieder, Besucher und Gönner sind ebenfalls freundlich eingeladen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand

Zweisimmen: Sonntag, 24. März 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche. Anschliessend Zvieri im Restaurant Bergmann. Freundliche Einladung an alle.

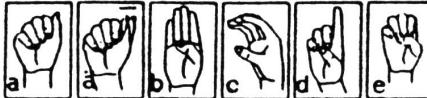
Pfr. H. Giezendanner

Voranzeige

Die Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik wird ihre Generalversammlung am Samstag, 5. Mai 1985, 15.00 Uhr im Restaurant «Du Nord», Bahnhofplatz in Zürich, abhalten.

Gehörlosen-Zeitung, Herausgeber: Schweiz, Verband für das Gehörlosenwesen, 2510 Biel/Bienne, Feldeggstrasse 71, Postfach 129, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 31. **Schweizerischer Gehörlosenbund**: Sekretariat: Marcus Hüser, Feldeggstrasse 71, Postfach 129, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 31. **Schweizerischer Gehörlosenverband**: Sekretariat: Susanne Peter, Hard 361, 9035 Grub, Tel. 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Menschen**: Präsident: W. Gnos, Riesengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Tel. 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder**: Sekretariat: Heidi Ziswiler, Buchenstrasse 5, 6200 Sursee, Tel. 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik**: Hörmannstrasse 17, 8636 Wald, Tel. 056 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose**: **4051 Basel**: Socinstrasse 13, Tel. 061 25 55 84; **3007 Bern**: Mühlentorstrasse 47, Tel. 031 45 25 54; **6002 Luzern**: Centralstrasse 28, Tel. 041 24 63 37; **9000 St. Gallen**: Oberer Graben 11, Tel. 071 32 33 53; **8057 Zürich**: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 31 11 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirms oder Stellen der Gebrechlichkeitshilfe.

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen: Ernst Wenger, Postfach 32, 3110 Münsingen. Tel. 031 92 22 11. – **Druck und Spedition**: Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern. Tel. 031 92 22 11. – **Abonnementpreis**: Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.– Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonalen Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern – **Brutenschule für Gehörlosen**: Fürschule, Klassen und Klassen für allgemeinbildenden Unterricht in Bern, Luzern und Zürich. Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge**: Schweiz, Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident: Peter Ch. Portmann, 8, chemin de



Kommunikation und Kultur der Hörbehinderten, Zürich

Kurs «Internationales Fingeralphabet»

Kurszeit: jeden Mittwoch vom 24. April bis 19. Juni 1985 (ohne 1. Mai), jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Kurskosten: Fr. 35.–.

Kursort: Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, Zürich Oerlikon.

Kursleiterin: Manuela Brumm-Sordo.

Anmeldung: bis spätestens 12. April 1985 an die Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich (Anmeldeformular verlangen).

9. Luzerner Kegeltag

vom 15./16. Februar in der Kegelsporthalle «Allmend», Luzern

Kategorie Herren

1. Josef Bättig, Ebikon, 360 Holz; 2. Hans Stössel, Altnau, 357 H.; 3. Beat Zumbach, Emmen, 356 H.; 4. Hans Jenal, Emmenbrücke, 354 H.; 5. Hansueli Schneider, Zürich, 334 H.; 6. Carlo Cabassi, Freienbach, 333 H.; 7. Franz Jenal, Kriens, 330 H.; 8. Glenn Renfer, Thun, 330 H.; 9. Hans Bosshard, Zürich, 328 H.; 10. Emil Bühler, Menziken, 324 H.

Kategorie Damen

1. Liselotte Wirth, Kronbühl, 352 Holz; 2. Daniela Plebani, Viganello, 307 H.; 3. Nelly Cavagna, Seroca d'Agno, 300 H.; 4. Anna Bühler, Menziken, 285 H.; 5. Beatrice Glogg, Zürich, 275 H.; 6. Doris Liciardello, Uster, 270 H.; 7. Jeanette Muri, Kriens, 261 H.; 8. Martha Christen, Rudolfstetten, 260 H.; 9. Priska Köpfli, Kriens, 245 H. Insgesamt beteiligten sich 44 Kegler(innen).

R. Gruber

Hinweis

Das 3. Deutsche Fernsehen (Südwestfunk) strahlt in der Sendung «Sehen statt Hören» am Sonntag, den 24. März, 16.00 Uhr einen Film über die gehörlose Basler Känguruhforscherin Doris Herrmann aus.

Die Redaktion

GSV Luzern, Abteilung Jassen

4. Jassturnier in Littau

Samstag, 13. April 1985 im Restaurant Michaelshof in Littau bei Luzern.

Beginn: 13.30 Uhr.

Einsatz: 15 Franken.

Anmeldung bis 30. März nimmt entgegen Carlo Cabassi jun., Kirchstrasse 18, 8807 Freienbach SZ.

Sehen Katzen im Dunkeln?

Ja, die Augen einer Katze haben die Fähigkeit, sich verschieden grossen Lichtmengen anzupassen. Bei hellem Tageslicht verengen sich ihre Pupillen zu Schlitzten, in der Nacht füllen sie fast die ganze Augenfläche aus. Natürlich sieht auch eine Katze bei absoluter Dunkelheit nichts, aber sie benötigt sehr viel weniger Licht als die meisten andern Tiere. Weil ihre Augen halbkugelförmig aus dem Kopf hervorstecken, nehmen sie das Licht aus einem breitgefächerten Winkel auf. Die Katzenaugen reflektieren dieses Licht, und deshalb scheinen sie in der Nacht oft so geheimnisvoll zu glühen und zu funkeln.

(Aus: «Schweizer Familie»)

Fortsetzung Sportseite

Gehörlosensportclub Bern

9. Schachturnier in Bern

Am 19. Januar 1985 fand in Bern das traditionelle Gehörlosenschachturnier statt. An ihm beteiligten sich in zwei Kategorien 14 Spieler, darunter zwei Damen. Vor vier Jahren nahmen 28 Spieler teil. Heute besteht offenbar eine Schachkrise: Immer weniger Gehörlose nehmen teil. Der Grund ist wohl, dass heute immer mehr Veranstaltungen für Gehörlose angeboten werden, was dem einzelnen die Auswahl schwermacht.

Unter der Leitung von Daniel Hadorn erlebten die Teilnehmer eine erfreuliche Turnieratmosphäre. Das Verhältnis der Spieler zueinander war ausgezeichnet.

In der Kategorie A siegte Peter Wagner vor Titelverteidiger Reinhold Murkowsky und Beat Spahni. Der Turniersieger war diesmal unschlagbar. Beat Spahni verlor unglücklich gegen den Titelverteidiger und belegte den 3. Rang.

In der Kategorie B siegte Fritz Marti mit einem halben Punkt Vorsprung auf Ruedi Graf. Auch die Spieler in der zweiten Ranglistenhälfte spielten tapfer und mit grosser Ausdauer.

Dem Turnierleiter Daniel Hadorn und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchte ich herzlich fürs Mitmachen danken.

Rangliste

Kategorie A

1. Wagner Peter, Horn, 4 Punkte; 2. Murkowsky Reinhold, Bern, 2½ Punkte; 3. Spahni Beat, Bäriswil, 2 Punkte; 4. Siegfried Jakob, Bern, 1½ Punkte; 5. Zehnder Fritz, Kehrsatz, 0 Punkt.

Kategorie B

1. Marti Fritz, Winterthur, 4½ Punkte; 2. Graf Ruedi, St. Gallen, 4 Punkte; 3. Wartenweiler Paul, Bazenheid, 3½ Punkte; 4. Varga Susanne, Bäriswil, 3 Punkte; 5. Liechti Max, Bern, 2 Punkte (15 BH); 6. Leuenberger, Murten, 2 Punkte (11,5 BH); 7. Walter Hermann, 2 Punkte (11,5 BH); 8. Meier Bettina, Bern, 2 Punkte (10 BH); 9. Giger Ernst, St. Gallen, 2 Punkte (9 BH).

Der Schachobmann: Beat Spahni

Seniorenturnier FC Littau: en suite

Titelverteidiger Littau gab sich auch bei der 4. Austragung des Seniorenturniers keine Blöße und dominierte nach Belieben, auch wenn er sich im Finalspiel gegen den Gastgeber GSV Luzern mit einem torlosen Remis begnügen musste und erst im anschliessenden Penaltyduell zum Erfolg kam. Littaus Weg in den Final: 2:0 gegen GSC Bern, 3:0 gegen Zürich Handball, 2:0 gegen Dietwil. Der letzjährige Zweite, SSS Tessin, kämpfte diesmal «nur» um die Plätze 3 und 4 und schlug Dietwil 2:0.

Finalspiele

Ränge 1 und 2: Littau–GSV Luzern 0:0 (6:5 Penalty); Ränge 3 und 4: SSS Tessin–Dietwil 2:0; Ränge 5 und 6: Zürich Handball–GSC St. Gallen 0:0 (3:2 Penalty); Ränge 7 und 8: GSC Bern–Eschenbach 0:0 (2:1 Penalty).

WaG

Voranzeige

Am 12. Oktober (anstatt am 2. November) finden in Baden ein internationales Handballpokalturnier sowie ein internationales Volleyballturnier statt. Anschliessend Unterhaltung mit Tanz und Tombola.

Handballkomitee Zürich